



EINGANG

22. OKT 2007

**An die Stadt Wolfenbüttel  
Jugend- Sozialausschuss  
Stadtmarkt  
38300 Wolfenbüttel**

20.10.07

**Betrifft : Antrag auf Zuwendung finanzieller Mittel für das Jahr 2008**

Sehr geehrte Damen und Herren.

Der Verein AHA-ERLEBNIS Kindermuseum e.V. beantragt hiermit für das Jahr 2008 einen Zuschuss von 5000 € .

Die finanzielle Unterstützung der Stadt Wolfenbüttel wird ,wie in den Vorjahren für die Mietbezuschussung der Räumlichkeiten auf der Lindener Straße 15 , in 38300 Wolfenbüttel verwendet ,und somit auch für die projekt- orientierte ergänzende Bildungsarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten.

Das Kindermuseum hat ab dem 1.11.2007 eine Lagerräumlichkeit angemietet.

Die Ergänzung der Räumlichkeiten des AHA-ERLEBNIS Kindermuseums wurden durch den dringenden Bedarf zur Unterbringung von Materialien, Werkstattgeräten und gebauten Installationen aus den vorhergegangenen Mitmachausstellungen durch einen zusätzlichen Raum um 112 qm auf demselben Gelände erweitert . Damit verbunden ist ein Erhöhung der Mietkosten um 350 € .

Da in den derzeitigen Ausstellungsräumen laut behördlicher Bestimmungen keine Lager- und unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden dürfen, sind wir gezwungen uns nach Wert erhaltenden Möglichkeiten des bereits vorhandenen Lernmaterials der letzten 6 Mitmachausstellungen zu kümmern. Die Anmietung des eigens dafür bestimmten Lagers auf dem gleichen Gelände war eine gute Gelegenheit, um noch effizienter und effektiver und vor allem vorausschauend für und in dem Kinder- und Jugendbildungsbereich des Kindermuseums arbeiten zu können.

Für 2008 wird z.B. derzeit eine Erweiterung der lernpädagogischen Möglichkeiten vorbereitet ,wie z.B. mobile Lernkisten für Schulen und Kindergärten mit begleitendem Material für Pädagogen zum ergänzenden Einsatz im Unterricht sowie gezielte Werkstattangebote für Kinder und Jugendliche .

Das AHA-ERLEBNIS Kindermuseum arbeitet schwerpunktmäßig mit pädagogischen Stätten zusammen, orientiert sich nach Lehrplanzielsetzungen der Bildungseinrichtungen und gesellschaftlichen Bildungsstandarten. Die Institution versteht sich als ergänzende Bildungseinrichtung zu den Schulen und Kindertagesstätten und wird auch von diesen so angenommen.

Die Arbeit des Kindermuseums wird nach wie vor mit einem großen Zeiteinsatz aller „Mitarbeiter“ ehrenamtlich durchgeführt. Ohne dieses hohe Kontingent an Idealismus und Zielstrebigkeit der aktiven Mitglieder des Vereins würde die Arbeit auf dem derzeitigen Niveau nicht stattfinden. Die steigende Tendenz der Besuche pädagogischen Institutionen zeigt , dass das AHA-ERLEBNIS Kindermuseum ganz selbstverständlich als Ergänzung zum